CARITAS Aargau

Aarau, 4. August 2025

Medienmitteilung

Für ein gutes Miteinander braucht es Freiwillige

Caritas Aargau setzt sich seit mehr als fünfzig Jahren mit ihren Angeboten für sozial benachteiligte und von Armut betroffene Menschen im Kanton Aargau ein. In vielen Projekten wurde das Hilfswerk dabei zusätzlich durch Freiwillige unterstützt: fast 500 Personen engagierten sich im Jahr 2024. In über 25 Tandem-Projekten oder Gruppenangeboten werden Einzelpersonen und Familien in schwierigen Situationen begleitet und gestärkt. Ohne tatkräftige Helferinnen und Helfer wäre dies unmöglich. Auch in diesem Jahr bedankte sich Caritas Aargau bei den Freiwilligen mit gemeinsamen Anlässen für ihren enormen Einsatz.

Im Frühsommer 2025 hat Caritas Aargau erneut freiwillig Engagierte zu einem Dankesanlass eingeladen. Im Kanton verteilt gab es eine Auswahl an verschiedenen Möglichkeiten. Von kulturellen Führungen bis zum Entdecken einer Randsportart war alles dabei. Bei einem gemeinsamen Apéro, Kaffee und Gipfeli oder Kuchen blieb genügend Raum für Austausch und kurze Ansprachen seitens Caritas. Nadja Kammermann, Koordinatorin für Freiwilligenarbeit bei Caritas Aargau erklärt: «Es ist uns wichtig, uns persönlich bei den Menschen zu bedanken, die sich regelmässig in unseren verschiedenen Projekten einsetzen. Das gelingt am besten, wenn man sich persönlich trifft und etwas zusammen unternimmt.»

20'000 Stunden Freiwilligenarbeit: neuer Rekord

Ob beim Deutsch lernen, beim Erwerb von Wohnkompetenzen, bei gemeinsamen Kulturbesuchen, in einem Caritas Secondhand-Laden oder in der administrativen Unterstützung, als freiwilliger Pate oder Patin eines Kindes, als Wegbegleitende oder als Moderatorin einer Femmes-Tisch-Runde – alle Freiwilligen bringen sich mit ihren individuellen Stärken, Ressourcen und grossem Engagement in den diversen Projekten ein.

Im Jahr 2024 engagierten sich insgesamt 498 Freiwillige bei Caritas Aargau. Die Anzahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr um rund fünf Prozent angestiegen. Auffallend ist dabei die Zunahme an männlichen Freiwilligen, die im letzten Jahr einen neuen Rekord verzeichnete. Nichtsdestotrotz ist der Anteil an Frauen nach wie vor dreimal höher als jener der Männer. Auch die freiwillig geleisteten Einsatzstunden haben mit rund 20'000 Stunden ein neues Höchstmass erreicht. Nadja Kammermann betont: «Diese Leistung kann nicht oft genug gewürdigt werden und verdient unser aller aufrichtigen Respekt und Dank.»

Freiwillige gesucht

Trotz der Vielzahl an freiwilligen Helfenden zeigen die Wartelisten in den Projekten von Caritas den fortbestehenden Bedarf an Unterstützung. Besonders im Projekt «Wohnstart» werden aktuell Mentor*innen gesucht. Bei «Wohnstart» besuchen Freiwillige Flüchtlinge, die erstmals eine eigene Wohnung bezogen haben, in deren Zuhause und erklären ihnen wichtige Regeln und Gepflogenheiten im Bereich Wohnen.

Interessierte, die sich über einen möglichen Einsatz unverbindlich informieren möchten, können sich gerne bei Caritas Aargau melden. Die Projektleitenden geben gerne Auskunft über unterschiedliche Möglichkeiten und suchen ein passendes Engagement.

Ihr Kontakt für weitere Fragen:
Fabienne Notter, CARITAS Aargau, Telefon 079 309 24 97, E-Mail: fn@caritas-aargau.ch
www.caritas-aargau.ch

Informationen zu einem freiwilligen Engagement bei Caritas Aargau:

caritas-aargau.ch/freiwillige

Koordination Freiwilligenarbeit, freiwillig@caritas-aargau.ch, 062 837 07 29

Bilder

Dankesanlass für Freiwillige Caritas Aargau, Führung auf dem Schloss Wildegg, Bildnachweis ©Caritas Aargau
Dankesanlass für Freiwillige Caritas Aargau, Wasserfahren mit dem Wassersportverein Aarau, Bildnachweis ©Caritas Aargau

Caritas Aargau (www.caritas-aargau.ch) ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Wir setzen uns im Kanton Aargau für armutsbetroffene Familien und sozial benachteiligte Menschen ein, unabhängig von Nationalität und Weltanschauung.